

Verpatztes Wochenende

A Stenny Short-Fic

Von SherlockKai

Verpatze Pläne

In Stans Augen konnte der Tag gar nicht schöner werden. Die Sonne schien, das Essen schmeckte, Cartman war zu beschäftigt sich Spagetti ins Gesicht zu stopfen als dass er etwas sagen und somit jedem am Tisch den Appetit verderben konnte, und Kennys Hand lag auf seinem Oberschenkel.

Obwohl... ein bisschen schöner konnte der Tag noch werden. Kyle und seine Familie würden nach der Schule zu einem Wochenendausflug aufbrechen und Cartman hatte schon vor zwei Tagen groß angekündigt, dass seine „Star Trek: Deep Space Nine“ DVD-Box endlich angekommen war und er sich das ganze Wochenende lang vor den Fernseher setzen und Chips essen würde. Auf den Hinweis, dass Star Trek doch wohl sowas von out war hatte der Fettarsch nur mit einem: „Ihr seid doch nur neidisch. Aber das habt ihr jetzt davon. Wer meckert darf nicht mitschauen“ geantwortet. Also waren alle glücklich.

Worauf Stan aber eigentlich hinaus wollte war, dass wenn Kyle und Cartman keine Zeit hatten, sich niemand beschweren konnte, wenn Stan das Wochenende allein mit Kenny verbrachte. Und der Schwarzhhaarige wusste schon ganz genau, was das bedeutete. Und der Hand nach zu schließen, die langsam seinen Oberschenkel hinauf zu seinem Schritt wanderte, stand Kenny voll und ganz hinter dem Plan das ganze Wochenende lang Stans Bett nicht zu verlassen und die Zeit für fummeln, knutschen, ficken und andere Schweinereien zu nutzen. Und heute Punkt Schulschluss würde es losgehen.

Ein Rumpeln riss Stan aus seinen Gedanken und plötzlich war auch Kennys Hand aus seinem Schritt verschwunden. Stattdessen erscholl Cartmans lautes Gelächter und Kenny fing an zu husten. Stan versuchte ihm durch Klopfen auf den Rücken zu helfen, doch nichts geschah... außer, dass der Blonde nach einiger Zeit anfang blau anzulaufen und statt zu husten mehr zu röcheln und nach Atem zu schnappen schien.

Mit einer gewissen Faszination sah Stan zu wie sein Freund, mit dem er jetzt seit vier Monaten zusammen war, langsam seitlich vom Stuhl kippte und auf dem Boden

aufschlug. Ein Rinnsal Blut lief aus seinem Mundwinkel.

„Oh, Mann, Leute“, grunzte Cartman. „Habt ihr das gesehen? Ich hab ihm nur gegen's Schienbein getreten und er hat sich so erschrocken, dass er an seinem Schinkensandwich erstickt ist.“

„Du... du hast“, begann Stan, der seine Augen noch immer nicht von seinem toten Freund abwenden konnte. „Du hast... meinen Freund gekillt.“

„Ach, Stan. Kenny war unser aller Freund.“ Cartman klang wie ein pädophiler Pfarrer und der Schwarzhaarige hatte das dringende Bedürfnis ihn zu kastrieren. Stan und Kenny hatten Pläne gehabt, verdammt. Pläne, die beinhalteten, dass einer – oder besser beide – am nächsten Montag mit O-Beinen in die Schule kamen und ein Sitzkissen brauchten. Und dann hat dieser... dieser...

„Du fettes Arschloch hast gerade mein ganzes Wochenende versaut“, brüllte Stan, sprang auf, stieg über Kennys Leiche hinweg und stürmte aus der Cafeteria.

Kyles „Du Schwein!“ hörte er schon gar nicht mehr.

*

Als Kenny am Sonntag bei Stan vor der Tür stand, vergeudeten sie keine Zeit und versuchten die verloren gegangene Zeit aufzuholen, so gut sie konnten.